

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### III. Das Impfgeschäft von 1901

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

An Diphtheritis (mehr als 100 Fälle):		An Scharlach (mehr als 100 Fälle):		An Krupp (mehr als 20 Fälle):	
Pforzheim . . . . .	313	Mannheim . . . . .	727	Heidelberg . . . . .	82
Heidelberg . . . . .	297	Mannheim, Stadt . . . . .	696	Pforzheim . . . . .	78
Waldshut . . . . .	290	Karlsruhe . . . . .	464	Karlsruhe . . . . .	55
Konstanz . . . . .	249	Karlsruhe, Stadt . . . . .	424	Mannheim . . . . .	51
Mannheim, Stadt . . . . .	217	Heidelberg . . . . .	252	Pforzheim, Stadt . . . . .	45
Wolfsach . . . . .	215	Konstanz . . . . .	222	Offenburg . . . . .	44
Karlsruhe . . . . .	199	Heidelberg, Stadt . . . . .	154	Heidelberg, Stadt . . . . .	43
Freiburg . . . . .	179	Meßkirch . . . . .	141	Mannheim, Stadt . . . . .	36
Öbrach . . . . .	158	Konstanz, Stadt . . . . .	137	Karlsruhe, Stadt . . . . .	34
Heidelberg, Stadt . . . . .	158	Freiburg . . . . .	108	Öbrach . . . . .	33
Wiesloch . . . . .	145	Pforzheim . . . . .	106	Billingen . . . . .	26
Mannheim, Stadt . . . . .	138	Freiburg . . . . .	102	Bruchsal . . . . .	26
Mosbach . . . . .	138	An Typhus: (mehr als 20 Fälle):		Bruchsal . . . . .	24
Weinheim . . . . .	137	Pforzheim . . . . .	61	Bretten . . . . .	24
Sinsheim . . . . .	131	Karlsruhe . . . . .	60	Konstanz . . . . .	21
Offenburg . . . . .	130	Nastatt . . . . .	52		
Karlsruhe, Stadt . . . . .	128	Mannheim . . . . .	48		
Pforzheim, Stadt . . . . .	128	Pforzheim, Stadt . . . . .	46		
Meßkirch . . . . .	122				
Nastatt . . . . .	114				

Die Gemeinden von mehr als 4000 Einwohnern waren an den Erkrankungen beteiligt mit 25,72 % an der Diphtherie, mit 65,47 % am Scharlach, mit 46,86 % am Typhus, mit 29,73 % am Kindbettfieber, mit 37,12 % am Krupp. Da die Einwohnerzahl dieser Gemeinden 32,91 % der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben für Scharlach, Typhus und Krupp eine verhältnismäßig sehr viel größere, für Kindbettfieber und Diphtherie eine geringere Erkrankungsziffer als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

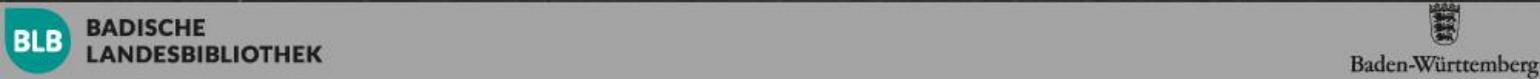
III. Das Impfgeschäft von 1901.

Zu der folgenden Tabelle 4 sind die Ergebnisse des Impfgeschäfts für das Jahr 1901 in der üblichen Weise zur Darstellung gebracht.

Tabelle 4. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1901.

Impfpflichtige.	Geimpfte und Ungeimpfte.		
	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bez. Wiederimpfung Vorzustellende nach den Bezirkslisten zu Anfang 1901	72 352	39 063	111 415
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	3 628	328	3 956
Zusammen . . . . .	75 980	39 391	115 371
Davon sind in Abzug zu bringen, weil			
a. gestorben . . . . .	12 069	59	12 128
b. verzogen . . . . .	4 585	698	5 283
c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . .	3	5	8
d. bereits 1900 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft . . . . .	2 463	122	2 585
e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst 1901 zur Nachschau vorgestellt	744		744
zusammen . . . . .	19 864	884	20 748
somit blieben impfpflichtig	56 116	38 507	94 623
Geimpfte und Ungeimpfte.			
Von diesen wurden geimpft*):			
a. mit Erfolg . . . . .	39 957	85 412	75 369
b. ohne Erfolg . . . . .	8 417	2 140	10 557
c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .	290	120	410
zusammen . . . . .	48 664	87 672	86 336
Ungeimpft blieben, weil			
a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .	4 839	470	5 309
b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .	482	195	677
c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .	2 131	170	2 301
zusammen . . . . .	7 452	835	8 287
Die vorschriftswidrig der Impfung entzogenen waren Prozent der Impflinge			
dagegen 1900 . . . . .	2,80	0,43	1,99
" 1899 . . . . .	3,54	0,45	2,47
" 1898 . . . . .	2,80	0,51	1,97
" 1897 . . . . .	2,03	0,28	1,40
" 1896 . . . . .	2,18	0,17	1,43
" 1895 . . . . .	1,62	0,32	1,13
" 1894 . . . . .	1,88	0,26	1,25
" 1893 . . . . .	2,29	0,20	1,45
" 1892 . . . . .	1,20	0,21	0,79
" 1891 . . . . .	1,06	0,21	0,72

\*) Sämtliche Impflinge wurden mit Thierimpfung geimpft.  
 \*) darunter 139 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.



Darnach nimmt leider die Zahl der vorchriftswidrig der Impfung Entzogenen immer mehr zu, hauptsächlich bei den kleinen Kindern, bei denen der Antheil dieser Ungeimpften im Berichtsjahre nahezu 4mal so groß ist als 1891.

IV. Die Krankenanstalten 1901.

In den folgenden Uebersichten sind Angaben über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privatkrankenanstalten, die theils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, theils, soweit sie die Privatkrankenanstalten mit 10 und weniger Betten betreffen, auf besonderer Landeserhebung beruhen, dargestellt. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, die Augenheil- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten) sowie die Garnisonlazarette. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Ausnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Datsarmenverbänden) versorgt werden.

A. Krankenanstalten.

1. Allgemeine Angaben.

Tabelle 5a. a) Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken, Kreisen u.

Amtsbezirke.	Öffentliche Anstalten:				Privat- anstalten mit		Amtsbezirke, Kreise und Großherzogthum.	Öffentliche Anstalten:				Privat- anstalten mit		Im Ganzen
	Allgemeine Krankenhäuser	Augenheil- anstalten	Entbindungs- anstalten	Irren- anstalten	11 und mehr Betten	10 und we- niger		Allgemeine Krankenhäuser	Augenheil- anstalten	Entbindungs- anstalten	Irren- anstalten	11 und mehr Betten	10 und we- niger	
Engen	3	—	—	—	—	3	Rammsheim	8	—	—	—	—	—	13
Konstanz	7	—	—	—	—	14	Schwetzingen	1	—	—	—	—	—	1
Mehlfird.	1	—	—	—	—	1	Weinheim	1	—	—	—	—	—	1
Pfullendorf	2	—	—	—	—	2	Eppingen	1	—	—	—	—	—	1
Stodach	1	—	—	—	—	1	Heidelberg	1	1	1	1	—	—	4
Ueberlingen	3	—	—	—	—	4	Sinsheim	2	—	—	—	—	—	2
Donauessingen	4	—	—	—	—	5	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—
Erlberg	4	—	—	—	—	4	Adelsheim	2	—	—	—	—	—	2
Billingen	5	—	—	—	—	5	Vörsberg	1	—	—	—	—	—	1
Bonnndorf	2	—	—	—	—	2	Buchen	3	—	—	—	—	—	3
Erdingen	1	—	—	—	—	1	Eberbach	1	—	—	—	—	—	1
St. Blasien	1	—	—	—	—	4	Mosbach	1	—	—	—	—	—	1
Waldbshut	2	—	—	—	—	2	Tauberbischofsb.	2	—	—	—	—	—	2
Reisach	1	—	—	—	—	1	Wertheim	1	—	—	—	—	—	1
Emmendingen	3	—	—	—	—	5	<b>Kreise:</b>	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	2	—	—	—	—	2	Konstanz	17	—	—	—	—	—	17
Freiburg	10	1	—	—	—	18	Billingen	13	—	—	—	—	—	13
Neustadt	3	—	—	—	—	3	Waldbshut	6	—	—	—	—	—	6
Staufen	3	—	—	—	—	4	Freiburg	25	1	—	—	—	—	26
Waldbfird.	2	—	—	—	—	4	Vörsach	12	—	—	—	—	—	12
Vörsach	3	—	—	—	—	4	Offenburg	16	—	—	—	—	—	16
Müllheim	4	—	—	—	—	4	Baden	12	—	—	—	—	—	12
Schnau	3	—	—	—	—	3	Karlsruhe	17	1	—	—	—	—	18
Schoppsheim	2	—	—	—	—	2	Rammsheim	10	—	—	—	—	—	10
Rehl	1	—	—	—	—	3	Heidelberg	15	1	1	1	—	—	18
Lahr	2	—	—	—	—	3	Mosbach	11	—	—	—	—	—	11
Oberkirch	3	—	—	—	—	3	<b>Großherzogthum</b>	154	3	6	8	9	37	207
Offenburg	6	—	—	—	—	10	Davon gehören	—	—	—	—	—	—	—
Wolfsach	4	—	—	—	—	4	dem Staat	7	2	2	5	9	—	23
Achern	2	—	—	—	—	4	Gemeinden	102	—	—	—	—	—	102
Baden	3	—	—	—	—	7	Stiftungen	18	—	—	—	—	—	18
Bühl	3	—	—	—	—	3	Bereinen u. Orden	17	1	2	2	—	—	22
Rastatt	4	—	—	—	—	5	dem Frauenverein	3	—	—	—	—	—	3
Bretten	1	—	—	—	—	1	Religionsgemeinden	6	—	—	—	—	—	6
Bruchsal	2	—	—	—	—	4	der Landesversicher-	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	3	—	—	—	—	3	ungs-Anstalt	1	—	—	—	—	—	1
Ettlingen	2	—	—	—	—	1	Vereingeseilschaften u.	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	6	—	—	—	—	10	Privaten	—	—	—	—	—	—	—
Pforzheim	3	—	—	—	—	7	Anstalten 1900	155	3	7	8	9	33	205

1) darunter 31 allgemeine Krankenanstalten, 4 Augenheilanstalten, 1 Entbindungsanstalt und 1 Irrenanstalt; 2) darunter 9 allgemeine Krankenanstalten, 3 Augenheilanstalten und 13 Entbindungsanstalten; 3) Außerdem gesehen bei den allgemeinen Krankenanstalten 3 besondere Augenheilabtheilungen und 2 besondere Entbindungsabtheilungen.